

# Schütz schließt Vertrag über Lizenzproduktion für IBC und Kunststofffässer in Südafrika

*Kooperation mit marktführendem Rekonditionierer Paradigm wichtiger Schritt im Rahmen der internationalen Expansion*

**Selters / Durban.** Die Schütz GmbH & Co. KGaA aus Selters setzt ihren Expansionskurs auf internationaler Ebene fort. Der IBC-Weltmarktführer kooperiert ab sofort mit der südafrikanischen Paradigm Container Management CC., dem größten Rekonditionierungsunternehmen des Landes für IBC und Kunststofffässer.

Im Rahmen eines Lizenzvertrages erweitert Paradigm mit Stammsitz in Durban sein Leistungsportfolio und produziert künftig die komplette Produktrange der erfolgreichen Ecobulkserie von Schütz. Zusätzlich geht eine komplette Produktionslinie für IBC und IBC-Rekonditionierung sowie für die Herstellung des Spundfasses F1 vom Westerwald an den Kap. Die IBC-Produktion soll bereits im Mai, die der Fässer im Juni 2007 beginnen.

Für Schütz bedeutet die neue Partnerschaft am Kap zugleich die Eröffnung der 23. Auslandsdependance im Bereich Verpackungen. „Mit der neuen Kooperation setzen wir die Philosophie fort, den Märkten und damit unseren Kunden zu folgen, um ihnen weltweit dieselben Produkte und Dienstleistungsstandards anbieten zu können,“ so Veit Enders. „Im Rahmen der allgemein fortschreitenden Internationalisierung war unser Engagement diesbezüglich ein weiterer konsequenter Schritt. Mit Paradigm haben wir dazu einen idealen Partner gefunden,“ erklärt der Vertriebs- und Marketingleiter von Schütz.

Der neue Lizenznehmer betreibt sein Unternehmen an einem idealen, logistisch zentral gelegenen Standort. Durban ist mit mehr als 3,3 Millionen Einwohnern nach Johannesburg die zweitgrößte Stadt Südafrikas. Die bedeutende Industriemetropole am indischen Ozean verfügt über den größten Hafen Afrikas. Als größter Rekonditionierer des Landes ist Paradigm zudem ein absoluter Kenner des Marktes für Industrieverpackungen.

Von Durban aus versorgt der neue Schütz-Lizenznehmer künftig den kompletten südafrikanischen Markt mit IBC und Kunststofffässern. Während bei den Transportcontainern die gesamte Produktpalette der 1.000-Liter IBC aus den Ecobulk-Serien LX, MX und SX hergestellt und angeboten wird, fokussieren die beiden Partner bei den Kunststofffässern auf das innovative Mehrschicht-Spundfass mit der Produktbezeichnung F1 in der 220-Liter-Variante.

Das F1-Spundfass zeichnet sich durch eine herausragende Gesamtleistung aus. Dieses Fass ist aufgrund seines Materialprofils herkömmlich verwendeten Produkten in jeder Hinsicht überlegen. Insgesamt überzeugt es durch hohe Kälteschlagzähigkeit, wesentlich verbesserte Stapeldruckfähigkeit sowie enorme Spannungsrisssbeständigkeit. Eine optimierte Oberbodengeometrie sorgt zusätzlich für größeren Schutz der beiden Spunde. Schließlich ermöglicht das Schütz-Produkt eine Restlosentleerung (<100 ml) gemäß VPA 4 über beide Spunde.

Mit dem Schritt nach Südafrika erweitert Schütz auch seinen Ticket Service – ein wohl einzigartiges, freiwilliges globales Rückhol- und Rekonditionierungssystem das zugleich Wiederaufbereitung und Wiedereinsatz gebrauchter IBC garantiert. Durch die Auswechslung des Innenbehälters bei jedem IBC-Umlauf kann auf eine aufwändige Reinigung verzichtet werden. Zugleich garantieren die neuen Innenbehälter absolute Sortenreinheit für die Füllstoffe. Insofern verbindet der gerade noch einmal komplett überarbeitete und verbesserte Schütz Ticket Service ökologische wie ökonomische Aspekte auf vorbildliche Weise.

Lizenznehmer Paradigm hat dieses Serviceangebot ebenfalls komplett übernommen – was mit Blick auf das zweite Kerngeschäft der Rekonditionierung nur folgerichtig ist.

„Wir freuen uns über diese Partnerschaft, die eine absolute Win-Win-Situation bedeutet“, erklärt Steven Pillay, General Manager von Paradigm. „Während wir unser Portfolio mit besten Perspektiven erweitern können, partizipiert Schütz durch einen starken, lokalen Partner vor Ort, der auch im Servicebereich die kunden orientierte Politik von Schütz lebt.“

**Bildzeile:** *Mit dem Schritt nach Südafrika erweitert Schütz auch seinen Ticket Service – ein wohl einzigartiges, freiwilliges globales Rückhol- und Rekonditionierungssystem für gebrauchte Schütz IBC.*

#### **Weitere Informationen:**

SCHÜTZ GmbH & Co. KGaA, Schützstraße 12, D-56242 Selters  
Tel. +49(0)2626/77 992, Fax +49(0)2626/77-365, E-Mail: [veit.enders@schuetz.net](mailto:veit.enders@schuetz.net)

sage & schreibe Kommunikationsmanagement, Lemper Straße 60, 45549 Sprockhövel  
Telefon 02339 / 911031, Telefax 02339 / 138233, E-mail: [pr@sage-und-schreibe.de](mailto:pr@sage-und-schreibe.de)

Bei redaktioneller  
Berücksichtigung bitten wir  
um die Zusendung eines  
**Belegexemplars an die**  
nebenstehende Agenturadresse